



Anzeiger

GZA
4402 Frenkendorf

Publikationsorgan der Gemeindebehörde und Gemeindeverwaltung Frenkendorf, Telefon 061 906 10 10. Erscheint dreiwöchentlich. Verantwortlich für den amtlichen Textteil ist die Gemeindeverwaltung; E-Mail anzeiger@frenkendorf.bl.ch. Inseratenannahme durch Schaub Medien AG Sissach und Liestal, Telefon 061 976 10 77, Fax 061 976 10 78, E-Mail fa-inserate@schaubmedien.ch. Redaktionsschluss für Inserate und Beiträge der nächsten Ausgabe ist: Montag, 28. September 2015, 11.30 Uhr. Druck: Schaub Medien AG, 4410 Liestal. Jahresabonnement für Auswärtige CHF 41.00. Abbestellungen sind jederzeit auf Ende Jahr möglich.



Nr. 13

80. Jahrgang 11. September 2015

Aus Gemeinderat und Verwaltung

Gemeinderat on Tour



Immer im September geht der Gemeinderat auf Reisen. Heuer führte ihn sein Ausflug an den Sempachersee. Der abwechslungsreiche Ausflug begann mit einem spannenden und lehrreichen Start im neuen Besucherzentrum der Schweizerischen Vogelwarte. Anschliessend besuchten die Mitglieder des Rats, welche von ihren Partnerinnen und

Partner begleitet wurden, das Städtchen Sempach. In der Stadt Sursee wurden die Behördenmitglieder auf einer interessanten Tour durch die Altstadt mit der Geschichte bis in die



Neuzeit bekanntgemacht. Der Tag wurde mit einem feinen Nachtessen im Hotel Vogelsang in Eich, bei guten Gesprächen in einer schönen Umgebung, abgeschlossen.

Personalausflug vom 24. August 2015

Stahlblauer Himmel, tolle Führung im Zürcher Zoo, feines Nachtessen auf einer gemütlichen Zürichsee-Rundfahrt mit sensationellem Sonnenuntergang und viele fröhliche Gesichter –



was will man mehr! Herzlichen Dank an dieser Stelle Gemeindeverwalter Thomas Schaub für die Organisation dieses tollen Ausfluges und unserem Chauffeur «Ueli» für die sichere Fahrt im bequemen Car.

Die 31 Mitarbeiter/innen des diesjährigen Personalausfluges der Gemeinde Frenkendorf genossen den prächtigen Nachmittag des 28. Augustes 2015 und benutzten die Gelegenheit, sich mit Angestellten anderer Abteilungen im geselligen Rahmen auszutauschen. Der Gemeinderat hat in Anerkennung der Leistungen der Mitarbeiter/innen einen freien Nachmittag für diesen Anlass ermöglicht. Das Personal dankt ganz herzlich für diesen rundum gelungenen Personalausflug.

Pensionierung von Frau Ruth Wächter

Bereits im Dezember 2013 durften wir Frau Wächter zu ihrem Dienstjubiläum gratulieren und ihr für ihre 10-jährige Treue zu unserer Gemeinde einen grossen Dank aussprechen.



Frau Ruth Wächter; 3. von links

Sie tritt nun Ihren wohlverdienten Ruhestand an. Wir konnten auf eine bewährt konstante Mitarbeit von Frau Wächter zählen und danken auch an dieser Stelle bestens für Ihre geleisteten Dienste. Für den neuen Lebensabschnitt wünschen wir Ihr alles Gute verbunden mit bester Gesundheit.

Beitrag an die Jugendarbeit

An der öffentlichen Podiumsdiskussion «Was braucht unsere Jugend und was ist sie uns wert?» wurde von verschiedenster Seite erwähnt, dass den Jugendlichen der offene Jugendtreff im «Elefantenhaus» der reformierten Kirchgemeinde fehlt, welcher bis Sommer 2014 bestanden hat.

Die Kirchgemeinde hat aufgrund des strukturellen gesellschaftlichen Wandels immer weniger finanzielle Ressourcen zur Verfügung. Es war ihr nicht mehr möglich, das Angebot an offener Kinder- und Jugendarbeit alleine aufrecht zu erhalten. Des Weiteren hat die Kirchgemeinde mit dem Elefantenhaus ein in die Jahre gekommenes Jugendhaus, aber auch ein Gebäude, das von verschiedensten in den Gemeinden tätigen Gruppen, verwendet wird, bei welchem wichtige Sanierungsarbeiten anstehen, welche die Kirchgemeinde jedoch nicht komplett selber finanzieren kann. Dieses Jahr wurden von der Kirchgemeinde bereits CHF 150'000.00 gesprochen, um das Dach zu sanieren und eine Blitzschutzanlage zu montieren. Es stehen noch weitere Arbeiten an, auf welche sie zu gegebener Zeit das Gespräch mit den Gemeinden suchen werden.

Um weiterhin ein offenes Angebot für Kinder und Jugendliche aus Frenkendorf und Füllinsdorf beibehalten zu können, sind sie auf die finanzielle Unterstützung der politischen Gemeinden Frenkendorf und Füllinsdorf angewiesen. Um die offene Jugendarbeit wieder aufnehmen zu können, benötigen sie zu

den bisherigen Beiträgen von gesamthaft CHF 15'000.00 zusätzlich CHF 17'000.00. Dieser Betrag wird für einen wöchentlichen Treff im Elefantenhaus verwendet. Der Teenagertreff und die Ladiesnight würden in Zukunft vollumfänglich von der Kirchgemeinde getragen.

Die Gemeinderäte Frenkendorf und Füllinsdorf haben der Beitragserhöhung, begrenzt auf die Jahre 2016 und 2017, zugestimmt. In der zweiten Jahreshälfte von 2017 wird eine Evaluation der Wirkung des neuen Jugendkonzepts durchgeführt. Anschliessend berät der Gemeinderat das weitere Vorgehen.

Zusätzlich hat der Gemeinderat einen Beitrag von CHF 3'000.00 im Budget 2016 aufgenommen, um eine Diplomarbeit zur Analyse und Optimierung des Jugendangebots in den Gemeinden Frenkendorf und Füllinsdorf in Auftrag geben zu können.

Zivilstandesamtliche Meldungen

Mit der Neuorganisation der Zivilrechtsverwaltung BL werden uns seit anfangs Februar 2015 zivilstandesamtliche Meldungen elektronisch gemeldet. Dadurch erhalten wir hinsichtlich Publikationswünsche keine Informationen und können deshalb Meldungen über Eheschliessungen leider nicht mehr publizieren. Besten Dank für Ihr Verständnis!

Geburten

12.07.2015

Uddin, Jannah, Tochter des Uddin, Kashim und der Uddin geb. Begum, Fatema.



Todesfälle

23.07.2015

Schaub, Rosmarie, geb. 1934.

24.07.2015

De-Angelis, Pierino, geb. 1930.

08.08.2015

Strauss geb. Hilfiker, Martha, geb. 1926.



Jubilarentag

Der Bürger- und Gemeinderat lädt Sie herzlich zum diesjährigen Jubilarentag am

Samstag, 31. Oktober 2015, 14.00 Uhr, im Saal zum Wilden Mann, Frenkendorf, ein.

Auf einen gemütlichen und feierlichen Jubilarentag freuen sich der Bürger- und Gemeinderat Frenkendorf.



Die Gemeinde Frenkendorf ist ein modern geführtes Dienstleistungsunternehmen, das vielfältige Aufgaben für die über 6'500 Einwohnerinnen und Einwohner erbringt. Zur Attraktivität von Frenkendorf zählt seit 2009 ein Mittagstisch-Angebot für Kindergarten- und Primarschulkinder. Der Mittagstisch steht dreimal wöchentlich (Montag, Dienstag, Freitag) in der Schul- und Sportanlage Egg zur Verfügung. Auf Ende des Jahres tritt unsere bewährte und versierte Köchin in ihren wohlverdienten Ruhestand, weshalb wir die Nachfolge zu regeln haben.

Wenn Sie gesund, abwechslungsreich und doch kindsgerecht kochen, sauber und verantwortungsvoll arbeiten, Erfahrungen im Bereich Kochen mitbringen und dies in einer lebhaften Umgebung tun möchten, so wartet ab **1. Januar 2016** eine interessante Aufgabe als

Koch oder Köchin Mittagstisch für Kindergarten und Primarschule

ca. 20 %

auf Sie.

Ihr Aufgabenbereich

Sie kochen derzeit bis 35 Menüs für die angemeldeten Kinder (in der Regel 5 – 12 Jährige) sowie Erwachsene. Die Stelle umfasst die selbständige Führung der Küche, inklusive Menüplanung, Einkauf, kochen, aufräumen, Küchenreinigung und Lebensmittelkontrolle. Sie arbeiten dabei sorgfältig, legen grossen Wert auf Sauberkeit, Ordnung und Hygiene.

Ihr Profil

- Ausbildung als Koch bzw. Köchin oder gleichwertige Ausbildung, bzw. grosse Erfahrung als Hobbyköchin bzw. Hobbykoch
- Freude, um für eine grössere Gruppe Kinder und Erwachsene abwechslungsreiche Menüs zuzubereiten
- Bereitschaft, die Haupttätigkeit über Mittag zu erbringen
- Organisatorisches und planerisches Geschick
- Kostenbewusstsein und Budgetkompetenz
- Anleiten eines Hilfskoches bzw. einer Hilfsköchin

Haben wir Ihr Interesse für diese anspruchsvolle Tätigkeit geweckt und suchen Sie eine längerfristige Herausforderung? Dann freuen wir uns auf Ihre schriftliche Bewerbung an das Gemeindezentrum Frenkendorf, Thomas Schaub, Bächliackerstrasse 2, 4402 Frenkendorf.



Elektro NAEGELIN AG

Elektrotechnische Unternehmung

Güterstrasse 10 | 4402 Frenkendorf
Fon 061 901 26 26
Fax 061 901 26 66
www.elektro-naegelin.ch

Elektro Naegelin AG bietet von der Planung bis zur Ausführung sämtliche Elektroinstallationen in Neu- und Umbauten sowie Service und Unterhalt.

DIEFFENBACH HEIZUNGEN GMBH

KOMPETENT IN SACHEN HEIZUNGEN

- Neubauten
- Umbauten
- Heizungssanierungen
- Heizungsreparaturen
- Boilerreinigungen

Hauptstrasse 14 | 4133 Pratteln
061 901 31 44 | info@schneider-sss.ch



Aufhebung der behördlichen Anordnung vom 7. Juli 2015

Kein generelles Feuerverbot mehr im Wald und an Waldrändern im Kanton Basel-Landschaft.

Aufhebung gilt ab Donnerstag, 27. August 2015 / 12.00 Uhr

Der Kantonale Krisenstab Basel-Landschaft hebt das am 7. Juli 2015 verhängte generelle Feuerverbot im Wald und an den Waldrändern per Donnerstag, 27. August 2015 / 12.00 Uhr auf. Das ganze Kantonsgebiet hat in den vergangenen Tagen Niederschläge zwischen 19.5 mm (Binningen) und 19.1 mm (Rünenberg) erhalten. Dies hat zu einer Entspannung der Waldbrandgefahr beigetragen. Bei der Waldbrandgefahr konnte die Gefährdungsstufe von bisher 4 (gross) auf 2 (mässig) zurückgestuft werden. Das generelle Feuerverbot für den ganzen Kanton wird deshalb per Donnerstag, 27. August 2015 / 12.00 Uhr aufgehoben.

Die Niederschläge und die allgemeinen Wetterverhältnisse der vergangenen Tage haben

die für eine Aufhebung des Feuerverbotes notwendigen Rahmenbedingungen (unter anderem Nachtfeuchte etc.) teilweise bis nahezu voll erreicht.

Verhaltensempfehlungen:

Da sich die Situation bezüglich Trockenheit im Kanton aber unterschiedlich zeigt, wird bei windigem Wetter (Bise) und an exponierten Stellen (z.B. Waldränder mit Übergang zu Stoppelfeldern, Waldlichtungen mit dichtem Kronendach) folgendes empfohlen:

- Feuer nur in bestehenden gut gesicherten Feuerstellen entfachen;
- Das Feuer immer beobachten und Funkenwurf sofort löschen;
- Vor dem Verlassen der Feuerstelle das Feuer und die Glut vollständig löschen;
- Vorsichtiger und verantwortungsbewusster Umgang mit Feuer im Freien.

Der Kantonale Krisenstab wird weiterhin regelmässige Lagebeurteilungen durchführen. An dieser Stelle bedankt sich der Kantonale Krisenstab bei der Bevölkerung für das bis anhin gezeigte Verständnis der Behördenmassnahme und hofft weiterhin, auf einen vorsichtigen und verantwortungsbewussten Umgang mit Feuer im Freien zur Verhinderung von Wald- und Flurbränden.



**100% KLAR
MAYA GRAF**

LISTE 7 Unsere Nationalrätin wieder nach Bern – wir unterstützen die Wiederwahl von Maya Graf

Claude Janiak, Ständerat, Binningen, **Isaac Reber**, Regierungsrat, Sissach, **Christoph Rehmann-Sutter**, Ethiker, Binningen, **Ueli Mäder**, Professor für Soziologie, Uni Basel, **Thomas Schweizer**, Autor, Füllinsdorf, **Barbara Umiker Krüger**, ehem. Kaderfrau, Arlesheim, **Lotti Stokar**, Gemeindepräsidentin, Therwil, **Peter Buser**, Gemeindepräsident, Sissach, **Thomi Jourdan**, Gemeinderat, Muttenz, **Martin Mundwiler**, Gemeinderat, Itingen, **Daniel Wyss**, Gemeinderat, Arlesheim, **Caroline Zürcher**, Gemeinderätin, Wittinsburg, **Willi Breitenstein**, ehem. Landratspräsident, Zeglingen, **Heini Schaffner**, ehem. Gemeindepräsident, Anwil, **Stefan Zemp**, Hafner und Landrat, Sissach, **Christoph Tschan**, Bürgerpräsident, Sissach, **Meret Rehmann**, Einwohnerrätin, Binningen, **Stefan Ackermann**, Einwohnerrat, Pratteln, **Rosy Frutiger**, ehem. Landrätin, Birsfelden, **Charlotte Christ-Weber**, Sekundarlehrerin, Sissach, **Beat Loosli**, Leiter Soziales Gemeinde Reinach, Münchenstein, **Robert Bösigler**, Medienberater, Sissach, **Susanne Würmli-Kollhopp**, Chorleiterin, Buckten, **Hans Wüthrich**, ehem. Geschäftsleiter Milchhüsl Liestal, **Luzia Sutter Rehmann**, Theologin, Binningen, **Heinrich Holinger**, Solarunternehmer, Oberdorf, **Peter Gröflin**, Vorstand EVP Schweiz, Gelterkinden, **Simone Peter**, Vizepräsidentin Zivilgericht Ost, Zeglingen, **Alfred Zimmermann**, ehem. Landrat, Schönenbuch, **Erika Gröflin-Schürch**, ehem. Parteisekretärin EVP, Gelterkinden, **Arnold Amacher**, Facharzt Kinder- u Jugendmedizin, Münchenstein, **Konrad Egg**, ehem. Gemeinderat, Sissach, **Urs Gysin**, Gemeindegemeinschaft, Sissach, **Rolf Ackermann**, Präsident Unabhängige Pratteln, **Ruedi Graf**, Mediator, Sissach, **Vreni Weber-Thommen**, Schriftstellerin, Gelterkinden, **Christine Tschan-Nebiker**, Geschäftsführerin, Sissach, **Ariane Rufino dos Santos**, Musikerin, Sissach, **Florianne Koechlin**, Biologin und Autorin, Münchenstein, **Beatrice Lutz**, Pfarrerin, Birsfelden, **Chlaus Würmli-Kollhopp**, ehem. Gymnasiallehrer, Buckten, **Heinke Torpus**, Künstlerin, Sissach, **Jürg Dalcher**, selbständiger Zimmermann, Zunzgen, **Nadia Maurer**, Primarlehrerin, Pratteln, **Ernst Rudin**, Gymnasiallehrer, Sissach, **Karin Furrer**, Schulrätin, Zunzgen, **Peter Affolter**, Mediator und Sozialarbeiter, Pratteln, **Mariann Strub**, ehem. Sozialarbeiterin, Läufelfingen, **Sibylle Rudin-Bühlmann**, Historikerin, Sissach, **Claudia Staubli**, Landwirtin, Rünenberg, **Lilo Killer**, ehem. Mitglied Gemeindegemeinschaft, Sissach, **Herbert Müller**, Bodenleger, Ormalingen, **Jürg Rudin-Haas**, Geometer, Sissach, **Susanne Rudin-Haas**, Kauffrau, Sissach

www.mayagraf.ch



Wir suchen eine engagierte und interessierte junge Persönlichkeit, welche ab **August 2016** in unserer Gemeindeverwaltung eine abwechslungsreiche Lehre als

Kauffrau / Kaufmann EFZ
(Profil E oder M)

absolvieren möchte.

Die Gemeindeverwaltung Frenkendorf ist ein modern geführtes Dienstleistungsunternehmen. Mit den rund 6'500 Einwohnerinnen und Einwohnern gehört sie zu einer Gemeinde mittlerer Grösse.

Während Ihrer dreijährigen, vielseitigen Lehrzeit werden Sie in unseren verschiedenen Abteilungen ausgebildet und eingesetzt. In den Bereichen Bau und Administration sowie in den Abteilungen Einwohnerdienste, Steuern, Finanzen und Sozialdienst eignen Sie sich jede Menge Wissen an.

Sie bringen gute schulische Noten aus der Sekundarschule Niveau E oder P mit, haben ein gutes Allgemeinwissen und sind am Gemeindegesehen interessiert. Zudem haben Sie angenehme Umgangsformen und sind motiviert, Neues zu lernen. Sie arbeiten gerne am Computer und freuen sich auf den persönlichen Kundenkontakt.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung (Bewerbungsschreiben mit Foto, Lebenslauf, Zeugniskopien und Multicheck KV Niveau E. Die vollständigen Bewerbungsunterlagen, bitte keine Bewerbung per E-Mail) senden Sie uns bitte an die Gemeindeverwaltung Frenkendorf, Bächliackerstrasse 2, 4402 Frenkendorf. Weitere Auskünfte erteilen Ihnen die Ausbildungsverantwortlichen Frau Nicole Weibel und Karin Tozzo, Tel. 061 906 10 42. Besuchen Sie uns auch auf www.frenkendorf.ch.

Handänderungen

Kauf. Parz. 2520: 938 m² mit Mehrfamilienhaus, Fasanenstrasse 4, übrige befestigte Fläche, Gartenanlage, Garage, Fasanenstrasse 4, «Egg». Veräusserer: Inliga AG, Stansstad. Eigentum seit: 11.08.2015. Erwerber: Tomek Daniel Charles, Hofstetten

SCHNEIDER
Sanitär Spenglerei
PERFEKTION
IST UNSERE
PROFESSION.
Hauptstrasse 14 • 4133 Pratteln • Tel. 061 827 92 92 • www.schneider-sss.ch

September-Gemeindeversammlung fällt aus

In der Regel lädt der Gemeinderat gegen Ende September zur Einwohnergemeinde-Versammlung ein. Reserviert wurde dafür der Donnerstag, 24. September. Wegen einer bloss bescheidenen Zahl beschlussreifer Geschäfte, wird auf die Einberufung der September-Gemeindeversammlung verzichtet.

Die nächste Einwohnergemeinde-Versammlung ist auf Mittwoch, 9. Dezember 2015, terminiert.

Was blüht denn da so farbig? Häufige invasive Pflanzen im Siedlungsgebiet

Die heissen Sommertage sind vorbei, das reife Obst an den Bäumen weist auf das Ende der Vegetationszeit hin, der Herbst naht. Die meisten einheimischen Stauden und Gehölze treiben keine neuen Blüten mehr. Aber was blüht denn da noch emsig in den Gärten, an Böschungen entlang von Wegen und Strassen? Was sieht man immer öfter an wertvollen Waldrändern, auf Lichtungen und leider auch in Naturschutzgebieten?

Es sind invasive Arten, die ursprünglich als Gartenpflanzen in Europa eingeführt wurden, sich heute explosionsartig verbreiten und den einheimischen Pflanzen und Tieren die Lebensgrundlage rauben, indem sie diese verdrängen.

Um die weitere Verbreitung aus dem Siedlungsgebiet in die umliegende Natur zu unterbinden, empfiehlt es sich, diese Problempflanzen aus unsern Gärten zu entfernen:

Nordamerikanische Goldruten

(*Solidago canadensis*, *Solidago gigantea*)

- Ausbreitung durch Zehntausende Flugsamen und Ausläufer
- Neupflanzung und Verkauf per Gesetz verboten
- **Was tun?** Bei feuchtem Boden Pflanzen mit Wurzeln ausreissen

Sommerflieder (*Buddleja davidii*)

- Ausbreitung durch Millionen von Flugsamen und Wurzel ausläufer
- Lockt zwar mit seinen Blüten Schmetterlinge an, ist aber keine Futterpflanze für die Raupen
- **Was tun?** Jungpflanzen ausreissen, ältere Pflanzen Wurzelstock ausgraben oder im Sommer mehrmals schneiden

Einjähriges Berufkraut (*Erigeron annuus* s.l.)

- Ausbreitung durch sehr viele Flugsamen und Tochterrosetten
- Ist eine einjährige Pflanze, wird durch einmaliges Mähen mehrjährig
- **Was tun?** Einzelpflanzen jäten, grosse Bestände mehrmals pro Jahr tief mähen

Allgemein gilt:

- Keine Exoten sondern einheimische Arten pflanzen, welchen unsern Schmetterlingen, Wildbienen, Vögeln und vielen mehr Nahrung und Lebensraum bieten
- Ausbreitung von invasiven Pflanzen über den eigenen Garten hinaus vermeiden: Bestände wenn sie noch klein sind entfernen, ansonsten Problempflanzen nicht absamen lassen, sondern Blütenstände vor der Samenreife abschneiden.
- Pflanzenmaterial von invasiven Neophyten im Kehricht entsorgen, nicht kompostieren oder fremd deponieren, nicht in den Grünutcontainer geben

Für Fragen zum Thema stehen wir gerne zur Verfügung:

Gemeindeverwaltung Frenkendorf
 Bereich Bau, Fachstelle Umwelt,
 Energie und Abfall
 D. Müller Brodmann
 Tel. 061 906 10 55

Weitere Informationen:

www.frenkendorf.bl.ch/Umwelt und
[www.frenkendorf.bl.ch/Raumplanung/Garten/Gebietsfremde Pflanzen](http://www.frenkendorf.bl.ch/Raumplanung/Garten/Gebietsfremde_Pflanzen)
www.neobiota.bl.ch und www.infoflora.ch



Bilder: D. Müller Brodmann

Veranstaltungskalender September–Oktober 2015 Angaben ohne Gewähr

Datum	Beginn	Anlass	Ort	Organisator
Sa., 12. Sept., 2015	09.00–12.00 Uhr	Arbeitseinsatz Risch	Treffpunkt: Rischweiher	Natur- und Vogelschutzverein Frenkendorf
So., 20. Sept., 2015		Orgical	Reformierte Kirche, Frenkendorf	Reformierte Kirchgemeinde Frenkendorf-Füllinsdorf
Mo., 21. Sept., 2015	09.00–13.00 Uhr	Mütter- und Väterberatung	Familienzentrum Treffpunkt	Verein Mütter- und Väterberatung
Mo., 21. Sept., 2015	20.00–22.00 Uhr	Monatsübung	Samariterlokal	Samariterverein Frenkendorf-Füllinsdorf
Mi., 23. Sept., 2015	14.00–17.00 Uhr	Naturdedektive: Mosten	Treffpunkt: Dorfbrunnen	Natur- und Vogelschutzverein Frenkendorf
Do., 24. Sept., 2015	20.00–21.30 Uhr	Mundartiges und -unartiges	Bürger- und Kulturhaus	Gruppe Bürger- und Kulturhaus
Di., 29. Sept., 2015		Grünabfuhr	Frenkendorf	Einwohnergemeinde Frenkendorf
So., 4. Okt., 2015	10.00 Uhr	Museumsöffnung	Ortsmuseum	VV Frenkendorf
Mo., 5. Okt., 2015	09.00 Uhr	Mütter- und Väterberatung	Familienzentrum	Edith Bohny-Erne
Mo., 5. Okt., 2015	07.00 Uhr	Papier- und Kartonsammlung		Einwohnergemeinde Frenkendorf
Sa., 17. Okt., 2015	09.30 Uhr	Holzmärt		Bürgergemeinde
So., 18. Okt., 2015		Wahl- und Blanko-Abstimmungstermin	Stimm- und Wahllokal	Einwohnergemeinde Frenkendorf
Mo., 19. Okt., 2015	20.00 Uhr	Monatsübung	Samariterlokal	Samariterverein Frenkendorf-Füllinsdorf
Mo., 19. Okt., 2015	09.00 Uhr	Mütter- und Väterberatung	Familienzentrum	Edith Bohny-Erne
Fr., 23. Okt., 2015	20.00 Uhr	Generalversammlung	Foyer im Wilden Mann	Theater Rampenlicht Frenkendorf-Füllinsdorf
So., 25. Okt., 2015	18.00 Uhr	Orgical	Reformierte Kirche	reformierte Kirchgemeinde Frenkendorf-Füllinsdorf
So., 25. Okt., 2015	14.00Uhr	Lottomatch	Wilden Mann	Halbmondclique Frenkendorf
Di., 27. Okt., 2015		Grünabfuhr		Einwohnergemeinde Frenkendorf
Do., 29. Okt., 2015	19.30 Uhr	China einmal anders	Bürger- und Kulturhaus	Bürger- und Kulturhaus
Fr., 30. Okt., 2015	19.00 Uhr	Nothilfekurs 4 Teil 1	Samariterlokal	Samariterverein Frenkendorf-Füllinsdorf
Sa., 31. Okt., 2015	09.00 Uhr	Nothilfekurs 4 Teil 2	Samariterlokal	Samariterverein Frenkendorf-Füllinsdorf
Sa., 31. Okt., 2015	14.00 Uhr	Jubilarentag	Saalbau Wilden Mann	Einwohnergemeinde Frenkendorf
Sa., 31. Okt., 2015	09.00 Uhr	Kantonaler Naturschutztag		Natur- und Vogelschutzverein Frenkendorf

MFK-Vorfürhungen, Carrosserie-, Hagel- oder Lackierschaden?
Wir bringen Ihren Wagen glänzend in Form!



**GARAGE
CARROSSERIE
SPRITZWEK**

WÄCHLI

**E-SCOOTER
MULTI-BAGS**

Ergolzstrasse 5
4402 Frenkendorf
waechli@waechlicar.ch

Tel. 061 901 17 66
Fax 061 901 17 74
www.waechlicar.ch

ZEMP & KIEFER AG

-  Elektrische Anlagen
-  Reparaturen und Unterhalt
-  Energiesparmassnahmen
-  LED-Beleuchtungen
-  Unabhängiges Kontrollorgan
-  Datennetzwerke
-  Internet
-  Gebäudeautomation
-  Zentralstaubsauger-Anlagen

Hauptstrasse 6 4402 Frenkendorf www.zkag.ch
Tel: 061 901 44 55 Fax: 061 901 41 31 mail@zkag.ch

Baugesuche

Bitte beachten: Sämtliche Anstösser werden jeweils bei Durchführung der Planaufgabe per Einschreiben informiert (mit Angabe der Einsprachefrist). Die Baugesuche können von allen Einwohnerinnen und Einwohnern während der Schalterstunden auf der Bauverwaltung eingesehen werden.

Baugesuch Nr. 0423/2015

GesuchstellerIn: Aydin-Halis R., Gartenstrasse 3, 4402 Frenkendorf
 Projekt: Anbau WC, Parzelle Nr. 110, Gartenstrasse 3a , 4402 Frenkendorf
 ProjektverfasserIn: Aydin-Halis R., Gartenstrasse 3, 4402 Frenkendorf

Baugesuch Nr. 1283/2015

GesuchstellerIn: Aslan Nazife und Sami, Rischstrasse 48, 4402 Frenkendorf
 Projekt: Sitzplatzüberdachung mit Windschutz, Parzelle Nr. 2497, Rischstrasse 48, 4402 Frenkendorf
 ProjektverfasserIn: Aslan Nazife und Sami, Rischstrasse 48, 4402 Frenkendorf

Baugesuch Nr. 0423/2015

GesuchstellerIn: Furler + Partner Generalunternehmung GmbH, Gitterlistrasse 5, 4410 Liestal
 Projekt: Mehrfamilienhaus mit Garagen. Neuauflage: geändertes Projekt, Parzelle Nr. 749, Eggstrasse 13.
 ProjektverfasserIn: Furler + Partner Generalunternehmung GmbH, Gitterlistrasse 5, 4410 Liestal

Buchungsbestimmungen bei den GA-Tageskarten Gemeinde Frenkendorf

Die Gemeindeverwaltung konnte per 1. Dezember 2015 wiederum für ein Jahr 4 vordatierte GA-Tageskarten der 2. Klasse einkaufen. Mit der Erhöhung des Einkaufspreises der GA-Tageskarte (Erhöhung per 1. Dezember 2014) bei der SBB wird der Verkaufspreis für eine GA-Tageskarte neu **CHF 45.00** betragen.

Die Tageskarte ermöglicht die freie Fahrt auf allen Strecken der SBB, RhB und mit dem Postauto sowie den meisten konzessionierten Privatbahnen und vielen **Schiffsbetrieben der Schweiz für nur CHF 43.00 resp. ab 1. Dezember für CHF 45.00!**

Gerne geben wir Ihnen mit der nachfolgenden Aufstellung einen momentanen Überblick über die noch freien Daten. Buchen Sie noch heute über www.tageskarte-gemeinde.ch oder rufen Sie uns an (Tel-Nr. 061 906 10 10) und sichern Sie sich Ihre Tageskarte für **nur CHF 43.00** pro Stück resp. ab 1. Dezember für **CHF 45.00**. **Bitte nehmen Sie zur Kenntnis, dass die «Tageskarte Gemeinde» nur noch an Einwohnerinnen und Einwohner von Frenkendorf verkauft werden darf.** Die Buchungsbestimmungen finden Sie ebenfalls im Internet oder informieren Sie sich telefonisch über die Bedingungen – wir geben Ihnen gerne Auskunft.

Ab sofort gelangen Sie auch über unsere Homepage www.frenkendorf.bl.ch direkt auf die Buchungsseite der Tageskarten. Auch können Sie bequem mit dem Smartphone/Handy über eine speziell eingerichtete Maske Ihre Tageskarte buchen.

September 2015

Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
	1	2	3	4	5	6
7	8	9	10	11	12	13
14	15	16	17	18	19	20
21	22	23	24	25	26	27
28	29	30				

Oktober 2015

Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
			1	2	3	4
5	6	7	8	9	10	11
12	13	14	15	16	17	18
19	20	21	22	23	24	25
26	27	28	29	30	31	

November 2015

Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
						1
2	3	4	5	6	7	8
9	10	11	12	13	14	15
16	17	18	19	20	21	22
23	24	25	26	27	28	29
30						

■ 1,2,3 oder 4 Karten verfügbar ■ Ausgebucht ■ Noch nicht buchbar

Stand: 17.08.2015

Tipps für Gartenarbeiten im Herbst



Der eigene Garten ist eines der letzten grünen Refugien des modernen Menschen. Er bedeutet für viele Hobbygärtnerinnen und -gärtner einen Ausgleich zum hektischen Berufsleben.

Bei dieser kreativen und körperlichen Aktivität ereignen sich leider immer wieder Unfälle, die mit einfachen Sicherheitsvorkehrungen vermieden werden könnten.

In der Schweiz ereignen sich jährlich rund 15 000 Unfälle bei Gartenarbeiten, zum Teil mit gravierenden Verletzungen. Viele sind auf mangelnde Routine, Bequemlichkeit, Zeitnot oder Müdigkeit zurückzuführen. Stürze von Leitern haben die schlimmsten – manchmal sogar tödliche – Folgen.

Gefahrenquellen können einfach entschärft werden:

- Um Bäume und Sträucher zu schneiden, sollte eine standsichere Leiter verwendet werden, die wenn immer möglich an einem Ast festzubinden ist. Kleinere Bäume und Sträucher können – ohne jede Sturzgefahr – vom Boden aus mit einer verlängerten Astschere oder Baumsäge zurückgestutzt werden. Bei diesen Arbeiten ist unbedingt eine Schutzbrille zu tragen.
- Robuste Schuhe verhindern Misstritte und Handschuhe schützen vor Hautverletzungen. Fahrlässig ist es, den Rasen barfuss zu mähen.
- Biologische Mittel sind ökologisch sinnvoll und reduzieren das Risiko von Giftunfällen sowie Hautverätzungen.
- Bei ätzenden Gartenchemikalien sind die Sicherheitshinweise unbedingt zu beachten: sie dürfen nur mit den erforderlichen Personenschutzgeräten wie Handschuhen, Schutzbrille und Maske gebraucht werden.
- Elektrische Geräte wie Rasenmäher, Heckenschere, Komposthacker, Elektrofuchsschwanz oder Motorsäge erleichtern die Gartenarbeit; sie sind aber strikt nach Betriebsanleitung zu verwenden. Blockieren solche Geräte, ist erst der Stecker herauszuziehen, bevor man an ihnen herumhantiert.
- Steckdosen, an denen im Freien benutzte Geräte angeschlossen werden, müssen gemäss den Normen des Verbandes für Elektro-, Energie- und Informationstechnik (SEV) mit einem Fehlerstromschutzschalter versehen werden. Speziell in Nasszonen bieten diese Steckdosen zusätzlichen Schutz.

Besondere Vorsicht ist geboten, wenn Kinder Zugang zum Garten haben. Gefährliche Stoffe müssen für sie immer unerreichbar aufbewahrt werden. Auf giftige Blumen und Sträucher mit Beeren sollte man besser verzichten, denn kleine Kinder können nicht zwischen giftigen und ungiftigen Pflanzen unterscheiden. Regenfässer oder Gartenweiher müssen gesichert werden, wenn das Risiko besteht, dass Kinder darin ertrinken könnten.

Der Gemeindepolizist

Einbauschränke nach Mass

Passend in jeden Winkel

Platz optimal ausgenutzt



Willi Hirt

Willi Hirt Möbel-Innenausbau GmbH
Rheinstrasse 73, 4402 Frenkendorf
Telefon 061 901 55 88
www.hirt-schreinerei.ch



GRÜNE
GRUENE-BL.CH

100% ECHT

FLORENCE

BRENZIKOFER

TEAM MAYA: LISTE 7



Holzschläge im nicht betriebsplanpflichtigen Waldeigentum

Gemäss dem kantonalen Waldgesetz vom 11. Juni 1998 (kWaG, SGS 570) ist die Fläche des Waldeigentums massgebend für die Bewilligungspflicht für Holzschläge. Ausgehend von der Waldfläche eines Eigentümers oder einer Eigentümerin innerhalb eines Forstreviers wird zwischen betriebsplanpflichtigem (mehr als 25 ha) und nicht betriebsplanpflichtigem (weniger als 25 ha) Waldeigentum unterschieden.

Für **nicht betriebsplanpflichtige** Waldeigentümerinnen und Waldeigentümer gelten folgende Bestimmungen:

1. Gemäss §20 des kantonalen Waldgesetzes ist jeder Holzschlag bewilligungs- oder meldepflichtig. Eine Meldung an den Revierförster ist notwendig für Holzschläge im Rahmen von Pflegearbeiten, sowie für die eigene Brenn- und Nutzholzversorgung. Alle andern Holzschläge sind bewilligungspflichtig.
2. Zuständige Behörde für Holzschläge im nicht betriebsplanpflichtigen Waldeigentum ist der Revierförster oder die Revierförsterin jener Gemeinde, in der das Waldeigentum

liegt. Er oder sie nimmt die Meldung über geplante Holzschläge entgegen, zeichnet die Bäume an und entscheidet über die Bewilligungspflicht.

3. Die Holzschlagbewilligung kann mit Auflagen und Bedingungen versehen werden. Der Bewilligungsentscheid ist beim Amt für Wald beider Basel anfechtbar.
4. Für Saaten und Pflanzungen im und zur Neuanlegung von Wald dürfen ausschliesslich Saatgut und Pflanzen verwendet werden, deren Herkunft bekannt und dem Standort angepasst ist.
5. Holzschläge ohne Bewilligung oder Meldung, die Missachtung der Bewilligung oder der darin aufgeführten Auflagen und Bedingungen sind als Übertretungen im Sinne der eidgenössischen und kantonalen Waldgesetzgebung strafbar.

Waldeigentümerinnen und Waldeigentümer wenden sich bei Fragen im Zusammenhang mit ihrem Waldeigentum an den Revierförster oder die Revierförsterin. Von ihm oder ihr erhalten Sie die notwendigen Auskünfte über Nutzung und Pflege im Wald. Dort können auch die benötigten Gesuchsformulare für Holzschläge im nicht betriebsplanpflichtigen Wald bezogen werden.

Die Gemeinden werden gebeten, diese Bekanntmachung in gebührender Weise zu veröffentlichen.

Amt für Wald beider Basel

pro senectute beider basel

Konzert des Streichorchesters

Das Pro Senectute Streichorchester unter der Leitung vom Nicolas Gadacz vereint 25 Musikerinnen und Musiker, die Werke aus allen Epochen spielen.

Auch Erwachsene können ein Musikinstrument lernen und den Sprung in ein Orchester schaffen. Das Musizieren bereitet grosse Freude und fördert auch noch die geistigen und motorischen Fähigkeiten. Beweis dafür sind die 25 Musikerinnen und Musiker, die unter der Leitung vom Nicolas Gadacz am 26. September 2015, um 17.00 Uhr im Kirchengemeindehaus Martinshof in Liestal zum Konzert aufspielen. Im Programm sind Werke von Boccherini, Mozart, Scarlatti und Tartini. Das Orchester ist altersmässig bunt durchmischt. Es gibt einige, die seit über zwanzig Jahren dabei sind und dazu kommen jene, die neu einsteigen.

Detailangaben finden Sie unter www.akzentforum.ch.

Im Akzent Forum – dem Kurs- und Fitnesszentrum von Pro Senectute beider Basel – werden rund 500 Kurse, Führungen, Vorträge und Matineen in den Bereichen Kultur, Sprachen, Technik und Sport organisiert. Sie finden tagsüber an gut erreichbaren Kursorten statt. Die Kurse werden den Bedürfnissen der Teilnehmenden angepasst und werden von ausgebildeten Leiterinnen und Leitern geleitet. Die Teilnehmenden lernen zusammen mit Menschen in ihrer Altersgruppe. Das vielfältige und attraktive Angebot reicht vom Griechisch-Kurs für AnfängerInnen über eine Führung im Birsigtunnel bis zum Vortrag über Ahnenforschung.

Die neuen Kursbücher Bildung & Kultur und Sport & Bewegung können kostenlos bestellt werden unter 061 206 44 66 oder info@bb.pro-senectute.ch

Wichtige Adressen

Gemeindeverwaltung

Homepage: www.frenkendorf.ch
 E-Mail: gemeindeverwaltung@frenkendorf.bl.ch
anzeiger@frenkendorf.bl.ch
einwohnerdienste@frenkendorf.bl.ch

Montag 9.00 bis 11.30 Uhr
 und 14.00 bis 18.30 Uhr
 Dienstag bis Freitag 9.00 bis 11.30 Uhr
 und 14.00 bis 16.30 Uhr

Sozialdienst

Montag bis Freitag 9.00 bis 11.30 Uhr

Sprechstunde des Gemeindepräsidenten

im Gemeindezentrum Bächliacker, 2. Stock
 jeweils montags 17.30 bis 18.00 Uhr
 E-Mail: gemeindepraesident@frenkendorf.bl.ch

Telefon und Fax

Allgemeine Auskünfte 061 906 10 10
 Fax 061 906 10 19
 AHV-Gemeindezweigstelle 061 906 10 10
 Bereich Bau 061 906 10 50
 Fax 061 906 10 59

Fachstelle Umwelt, Energie und Abfall 061 906 10 55

Bestattungsamt 061 906 10 10
 Einwohnerdienste 061 906 10 10
 Fax 061 906 10 19

Bereich Finanzen 061 906 10 30
 Fax 061 906 10 39

Gemeindepolizei 061 906 10 13
 Objektwesen (Kataster) 061 906 10 43
 E-Mail: kataster@frenkendorf.bl.ch
 Sekretariat Gemeindeverwalter 061 906 10 42
 Fax 061 906 10 19

Sekretariat Gemeinderat 061 906 10 42
 Fax 061 906 10 19

Sozialdienst 061 906 10 60
 Fax 061 906 10 39

Steuern 061 906 10 20

Feuerwehr

Sektionschef

(Kreiskommando Liestal) 061 552 72 72

Zivilschutzstelle Altenberg,

Frenkendorf 061 906 10 46

Zivilstandsamt BL Arlesheim

zuständig für die Einwohner- und 061 552 45 00
 Bürgergemeinde Frenkendorf Fax 061 552 45 01

SPITEX Regio Liestal

www.spitex-regio-liestal.ch
 Schützenstrasse 10, 4410 Liestal 061 926 60 90
 Fax 061 926 60 91

E-Mail: info@spitexrl.ch

Telefonsprechzeiten:

Montag bis Freitag 8.00 bis 11.00 Uhr
 und 14.00 bis 15.00 Uhr
 übrige Zeit Telefonbeantworter

Tagesstätte für Betagte

Spitex à la carte 061 922 05 05
 061 921 07 00

FAZ Familienzentrum Treffpunkt

Bahnhofstrasse 16 061 901 27 07
www.faz-treffpunkt.ch
 E-Mail: info@faz-treffpunkt.ch

Mittagstisch Kindergarten/Primarschule

Leitung Mittagstisch 079 750 90 04
 E-Mail: mittagstisch@frenkendorf.bl.ch

Mittagstisch Sekundarschule

Sekretariat Sekundarschule 061 906 22 40
 E-Mail: info@sekfrenkendorf.ch

Mütter- und Väterberatung

Telefonische Auskunft und Beratung 079 939 71 38
 Montag bis Freitag 8.00 bis 10.00 Uhr

SOS-Fahrdienst

079 863 65 49

Schulsozialdienst

Kindergarten- und Primarschulstufe 079 324 28 81
 Sekundarstufe I 079 643 01 11

Musikschule

musikschule@rm-liestal.ch
www.rm-liestal.ch

Tagesfamilien

Oberes Baselbiet 061 902 00 40

Rathausstrasse 49, 4410 Liestal
www.vtob.ch, E-Mail: info@vtob.ch

Büroöffnungszeiten:

Gemäss Ansage
 Combox/Telefonbeantworter

Robinsonspielplatz

Hülftenmätteli 061 901 71 77

www.robiplatz.ch

Öffnungszeiten:

Mi + Do 13.30 bis 18.00 Uhr



W. Wolfgang AG
Glasbau

W. Wolfgang AG
 Glasbau - Glashandel
 Bächliackerweg 14
 4402 Frenkendorf
 T: 061 906 85 85
 F: 061 906 85 89

info@glasbauwolfgang.ch
www.glasbauwolfgang.ch



Notfall-Telefon
 für Reparaturen ausserhalb
 der Geschäftszeiten
079 644 08 71

Glas für den Innen- und für den Aussenbereich

Lieferung, Service und Montage

Glastüren, Trennwände, Rückwände, Glasduschen, Spiegel, Dekorgläser, Isolierglas, Sicherheitsverglasungen

BRANCA AG

Malergeschäft

Innere und äussere Malerarbeiten

NEU: Ausstellungsraum «arte-sette»

4402 Frenkendorf Tel. 061 901 76 20
www.branca-ag.ch e-mail: info@branca-ag.ch

Anmeldeformular Grüngut- und Häckseldienst vom 29. September 2015

Formular abtrennen und bis spätestens **Montag, 11.30 Uhr (vor dem Sammeltag)**, dem Gemeindezentrum Bächliacker, Bächliackerstrasse 2, zustellen.

Das Häckselgut muss am Dienstag um 7.00 Uhr bereitgestellt sein.

Es können keine telefonischen Anmeldungen entgegengenommen werden.


Name: _____ Häckseldienst
Adresse: _____ Schnittgut abführen
_____ Schnittgut behalten
_____ Grünabfuhr

Grüne Gebührenmarken (nur erhältlich im Gemeindezentrum Bächliacker) auf Anmeldeformular oder Behälter kleben:

- ➔ bis 75 Liter CHF 2.50 (1 Marke)
- ➔ 76 bis 140 Liter CHF 5.- (2 Marken)

Wichtig: Ohne fristgerechte schriftliche Anmeldung kann Ihr Grüngut nicht verarbeitet werden. Zu spät eingereichte Anmeldungen können nicht mehr berücksichtigt werden.

So bezahlen Sie die Gebühr von CHF 20.- für den Häckseldienst bis 10 Minuten Arbeit:

GEBÜHREN MARKE 	GEBÜHREN MARKE 	GEBÜHREN MARKE 	GEBÜHREN MARKE 
Bitte beachten Sie: Nach Ablauf der Anmeldefrist eingegangene Anmeldeformulare können nicht mehr berücksichtigt werden. Die Mitarbeiter des Werkhofs danken für die Zusammenarbeit.			
 FRENKENDORF	 FRENKENDORF	 FRENKENDORF	 FRENKENDORF
GEBÜHREN MARKE 	GEBÜHREN MARKE 	GEBÜHREN MARKE 	GEBÜHREN MARKE 
Bitte beachten Sie: Nach Ablauf der Anmeldefrist eingegangene Anmeldeformulare können nicht mehr berücksichtigt werden. Die Mitarbeiter des Werkhofs danken für die Zusammenarbeit.			
 FRENKENDORF	 FRENKENDORF	 FRENKENDORF	 FRENKENDORF

**Öffnungszeiten/Telefonbedienung
der Bürgergemeinde**

Montag 15.00 bis 18.30 Uhr
Donnerstag 8.30 bis 11.00 Uhr

**Sprechstunde
des Bürgergemeindepräsidenten**

Montag 17.30 bis 18.30 Uhr
nach Vereinbarung

Adresse

Bürgergemeinde Frenkendorf
Hauptstrasse 2, 4402 Frenkendorf
Telefon 061 901 34 49, Fax 061 901 35 92
E-Mail: bg.frenkendorf@bluewin.ch
Homepage: www.bg-frenkendorf.ch

VORANZEIGE!

**Weihnachtsmarkt 2015
Samstag, 12. Dezember 2015,
11.00–20.00 Uhr, auf dem Dorfplatz**



**Das grosse Kleinunternehmen plant,
projektiert und führt aus:**

Umbauten | Anbauten | Renovationen | Unterhalt + Bauservice

Talstrasse 5, 4402 Frenkendorf
Telefon 061 901 29 81 | Fax 061 901 29 49 | Natel 079 311 57 36
wenger-bau@bluewin.ch

Herzlich willkommen

Freitag, 25. September 2015

ist unser Club offen
an der Mittelgasse 5
4402 Frenkendorf

im Kitchen-Bar-Club
geöffnet ab 18.30 Uhr



www.madlenjaeger.ch



Bürgergemeinde
4402 Frenkendorf



11. Frenkendörfer Brennholzmärt

**Samstag, 17. Oktober 2015
auf dem Dorfplatz**

**Ab 9.30 bis 14.00 Uhr bieten wir Ihnen die
Möglichkeit, auf dem Dorfplatz Brennholz
zu kaufen.**

Angebot

Buchenspältern 1 m
Schnitt 50 cm
Schnitt 33 cm
Schnitt 25 cm (ca. 22 kg)
Cheminéeholz 25 cm (ca. 22 kg)
Cheminéeholz 33 cm
Anfeuerungsholz
*Spaltstock (auf Bestellung)

Die Hauslieferung ist am Holzmärt gratis!

Buchenspältern, 1 m, grün ab Wald, zu Fr.
90.00/Ster können am Holzmärt bestellt
werden.

Der Transport muss jedoch selber organi-
siert und finanziert werden.

Waldchef Toni Kumkli und das Waldteam

Telefon 079 757 71 51
waldchef.frenkendorf@bluewin.ch

Loch Ness Bar

Unsere Whisky-Bar ist am
18. September 2015
ab 18.00 Uhr
geöffnet

Strassenfest mit Livemusik und Paella



Kochclub

Frenkendorf

Schauenburgerstrasse 3



**Natur- und Vogelschutzverein
Frenkendorf**

*Zusammen die Natur entdecken
ist das Motto der Naturdetektive!*

**Erlebnismittag für Kinder
ab der 1. Klasse**

Unsere nächste Entdeckungsreise:
«**Mosten mit Äpfeln und Traube**»

- Datum:** Mittwoch, 23.09.2015
Treffpunkt: Dorfbrunnen Frenkendorf
Zeit: 14.00 bis 17.00 Uhr
Mitnehmen: wetterfeste Kleidung,
Getränk und Zvieri
Anmeldung: bis Montag, 21. Sept. 2015 an

Brigitta Dannenhauer
 Tel. 061 901 34 80
 oder SMS 079 790 98 36
 oder mit Anmeldetalon

Im **Vereinskasten** neben dem Restaurant Central oder auf unserer Homepage **www.nvf-frenkendorf.ch** könnt ihr ab Dienstag, dem **22. September 2015** nachsehen, ob die Exkursion stattfindet. **Sie wird nur durchgeführt, wenn sich mindestens 4 Kinder angemeldet haben.**

*Viel Spass wünschen die Leiterinnen
 Brigitta Dannenhauer und Rahel Keller*



Anmeldung für den Nachmittag
 vom 23. September 2015 an B. Dannenhauer
 Prattelerstrasse 36, 4402 Frenkendorf

Name: _____

Vorname: _____

Adresse: _____

Telefon: _____

Unterschrift der Erziehungsberechtigten:

S+ Samariterverein

Samariterverein Frenkendorf-Füllinsdorf
 4402 Frenkendorf
 www.samariter-ff.ch

**Wir verbinden uns von Kopf bis Fuss!
 Montag, 21. September 2015
 von 20.00 Uhr bis 22.00 Uhr**

Treffpunkt: Samariterlokal Egg, Frenkendorf,
 Fasanenstrasse 32

Wie legt man Verbände bei ganz verschiedenen Verletzungen fachgerecht an? Wir üben verschiedene Verbandsarten vom Dreiecktuch bis zum Bindenverband.

Besuchen Sie uns völlig unverbindlich, Sie sind herzlich willkommen!



Heiner Oberer

Vom Reden und Schreiben



*Mundartkolumnen als sprachliche Herausforderung
 Vergnügliches und Delikates, erzählt mit einem Augenzwinkern*

Donnerstag
 24. September 2015
 20.00 Uhr

Bürger- und Kulturhaus
 Hauptstrasse 2
 Frenkendorf

Freiwilliger Austritt

Bieli Bestattungen

**Ein Familienunternehmen
 seit 1886
 für Frenkendorf und
 Umgebung**

Liestal, Allschwil, Birsfelden, Basel
 Tel. 061 481 11 59
 Wir sind 24 Stunden für Sie da.
 www.bieli-bestattungen.ch



Sekretariat: Dienstag–Freitag	8.15–11.15 Uhr
Andrea Bretschneider	Tel. 061 903 04 25
KGH Schönthal, Füllinsdorf	Fax 061 903 04 26
E-Mail: refkgmschoenthal@vtxmail.ch	
www.ref.ch/frenkendorf-fuellinsdorf	
Pfrn. Andrea Kutzarow	Tel. 061 901 49 49
Pfr. Peter Leuenberger	Tel. 061 901 14 40
Pfrn. Annina Rast	Tel. 061 903 04 27
Pfr. Felix Straubinger	Tel. 061 313 50 28
Katja Maier, Jugendbeauftragte	Tel. 079 738 87 21
Amrei Ebinger, Sigristin Frenkendorf	Tel. 061 901 39 72
Hella Raff, Sigristin Füllinsdorf	Tel. 061 901 14 77

Sonntag, 13. September

9.30 Uhr, Kirche Frenkendorf
 10.45 Uhr, Kirche Füllinsdorf
 Gottesdienste mit Abendmahl,
 Pfr Felix Straubinger
 Kollekte zugunsten HEKS
 Amtswoche: Pfr. Felix Straubinger

Sonntag, 20. September

10.45 Uhr, Kirche Füllinsdorf
 Ökumenischer Betttagsgottesdienst mit Amtseinsetzung von Pfrn. Annina Rast.
 Herzliche Einladung zum anschliessenden Apéro riche.
 Kollekte zugunsten Sternschnuppe
 Kein Gottesdienst in Frenkendorf
 Amtswoche: Pfrn Andrea Kutzarow
 18 Uhr, Kirche Frenkendorf, **Orgical** zum Thema: «Orgel goes Jazz».
 Mit Michael Herrmann und Jacqueline Forster.
 Siehe Beitrag

Sonntag, 27. September

10.45 Uhr, Kirche Frenkendorf, **Fiire mit de Chliine**, ein Fiire speziell für Väter und ihre Kinder mit Julia Baumgartner, Martin Madörin und Pfrn. Andrea Kutzarow. Siehe Beitrag unter Anlässe für Kinder

Herzlich willkommen Annina Rast

Da bis zum so genannten «kritischen Montag» Mitte August keine Gegenkandidatur eingetroffen ist, gilt gemäss Kirchenordnung Pfarre-rin **Annina Rast-Eugster** als gewählt. In der Zwischenzeit wurde die Wahl durch den kantonalen Kirchenrat bestätigt und der offizielle Wahltermin widerrufen.

Seit dem **1. September** unterstützt Pfrn. Annina Rast unser bisheriges Pfarrteam mit einem **50%-Pensum**. Die offizielle Amtseinsetzung findet am Sonntag, **20. September 2015** um **10.45 Uhr** in der **Kirche Füllinsdorf** statt.

Liebe Annina

Die Kirchenpflege und das Gesamtteam freuen sich sehr über deine Wahl. Wir heissen dich in unserer Kirchgemeinde herzlich willkommen.



Wir sind überzeugt, dass wir mit deiner Verstärkung ein aufgestelltes und innovatives Pfarrteam haben werden. Deshalb freuen wir uns auf viele gemeinsame Projekte.

Nach deinem bereits erfolgten Start bei uns wünschen wir dir viel Elan, Freude und Erfüllung bei deiner Arbeit in der Kirchgemeinde Frenkendorf-Füllinsdorf. Und zu allem wünschen wir dir Gottes Segen!
 Für die Kirchenpflege
Hanspeter Thommen, Präsident

ANLÄSSE FÜR KINDER UND JUGENDLICHE

Fiire mit de Chliine, Wie gut gibt's Papa Bär, 27. September, 10.45, Kirche Frenkendorf. Was für ein Tag. Zuerst fällt der kleine Edgärbär



in eine Grube, dann bekommt er Sand in die Augen und schliesslich stösst er seinen Kopf an. Und das alles an einem Tag. Wie gut ist Papa Bär immer in der Nähe. Der kennt nämlich ein gutes Rezept und so ist bald alles wieder gut, bis dann auch Papa Bär froh

ist um die Hilfe von Edgärbär. Eine bärenstarke Geschichte für Kinder und ihre Väter, Grossväter, Göttis, Onkels, und einfach für alle von 0 bis 100 mit Martin Madörin, Julia Baumgartner und Andrea Kutzarow.

Kindergottesdienst mit Zvieri

Jeden Freitag im September
 15.30–17 Uhr, UG der Kirche Füllinsdorf,
 Andrea Kutzarow
 16–17.10 Uhr, in der Kirche Frenkendorf,
 Barbara Jansen

Samschtigs-Kitaki. Für Kinder von 4–10 Jahren. 12. September, 9.30–12 Uhr, in der ref. Kirche Füllinsdorf. Geschichten, Lieder, Znüni, Spielen und Basteln. Für Sie entstehen keine Kosten. Infos und Anmeldung bei Andrea Kutzarow

Kids-Treff für 1.–5. Klässler aus Frenkendorf und Füllinsdorf
 Mittwoch, 16. & 30. September, 14.00–16.30 Uhr im Elefantehaus

Basteln, Spielen, Geschichten hören und vieles mehr, mit Katja Maier

TeeNagerTreff. Montag, 14. & 28. September, 18.00–19.30 Uhr im Elefantehaus Füllinsdorf. Der explosive Treff für 12–15 jährige Teenager aus Frenkendorf und Füllinsdorf mit Katja Maier



Lesenacht 25. September für 1.–5. Klässler. 19.30–9.00 Uhr im ref. Kirchgemeindehaus Frenkendorf. Nach spielerischem Beginn wird gelesen, es geht nach draussen und nach dem Imbiss hören wir uns im Schlafsack Geschichten bis zum Einschlafen an. Anmeldung bei Katja Maier

Thema: **Die Muskeltiere;** Zwei Mäuse und eine weisse Ratte fallen in den Käfig von Hamster Bertram. Die Namen der Drei erinnern ihn an die Geschichte der drei Musketiere und er möchte ihnen helfen, denn Gruyère hat sein Gedächtnis verloren...

Ladiesnight

Freitag, 25. September, 18–21.30 Uhr im Elefantehaus, mit Abendessen Ein Angebot für Mädchen zwischen 13 & 17 Jahren aus Frenkendorf und Füllinsdorf, mit Katja Maier. Anmeldung per E-Mail an ref.jugendstelle@gmx.ch oder SMS/Anruf an 079 738 87 21



Zum nächsten **Cevi-Familien-nachmittag**, bist du herzlich eingeladen. Wir treffen uns am **Samstag, 19. September**, um 13.00 Uhr. Infos findest du unter www.cevi-frenkendorf.ch. Bis am Samstag, Katja und Alex



WEITERE ANLÄSSE

ORGICAL «Orgel goes Jazz»

So., 20. September 2015, 18.00 Uhr, Ref. Kirche Frenkendorf
Jacqueline Forster, Sopran und Michael Herrmann, Orgel
Ursprünglich war das Jazz-Orgel-Konzert ja schon im vergangenen Jahr geplant, musste aber dann wegen der Erkrankung der Sängerin kurzfristig abgesagt werden. In diesem Jahr ist es nun soweit: Am 20. September heisst es dann um 18.00 Uhr «Orgel goes Jazz» in der reformierten Kirche Frenkendorf. Die Orgel ist an sich kein Jazzinstrument, auch wenn ihre elektronischen Schwestern auch manchmal dafür eingesetzt werden. Umso spannender, wenn bei diesem Orgical nun Jazz erklingt, denn auch dafür ist die vielsei-

tige Kirchenorgel bestens geeignet. Zusammen mit der aus Australien stammenden Sopranistin Jacqueline Forster ist ein jazziger Abend im Spannungsbogen zwischen Gospel und heissem Latin zu erwarten. Der Eintritt zu diesem Konzert ist frei, eine Spende zur Deckung der Unkosten wird am Ausgang eingesammelt.

Mittagsclub

Jeden Dienstag, im September, 12 Uhr UG Kirche Füllinsdorf
Jeden Donnerstag im September, 12 Uhr KGH, Kirchacker, Frenkendorf



Voranzeige:

nächste Montagswanderung: 5. Oktober 2015

AMTSHANDLUNGEN

Getauft wurden auf der Burg Altenburg in Füllinsdorf

David Nicolas Kreienbühl
Louis Nilo Arnold
Diego Maag
Marco Huber

Ich vergesse dich niemals, ich habe dich eingezeichnet in meine Hände. Jesaja 49, 15b-16a

Trauungen

Andrea Studer und Daniel Staebler, in der Kirche Frenkendorf
Was Gott zusammengefügt hat, das darf der Mensch nicht trennen. Matthäus 19,6

Bestattungen

Herr Anton Häusel, 1971, Liestal
Herr Stefan Ramseier 1961, Füllinsdorf
Ihr seid alle durch den Glauben Gottes Kinder in Christus Jesus. Galater 3,26

Gemeinsame Mitteilungen für beide Kirchgemeinden

Ökumenische Gottesdienste

im Seniorenzentrum Schönthal

Mittwoch, 16. September, 16.45 Uhr
(*Kerstin Roediger*)
Mittwoch, 23. September, 16.45 Uhr
(*Stephan Gassler*)
Mittwoch, 30. September, 16.45 Uhr
(*Andrea Kutzarow*)

Lehrhaus «Mehr als ich selbst»

Das nächste Lehrhaus mit Mag. theol. Peter Spinatsch aus Bern findet statt am Dienstag, 29. September, um 19.00 Uhr im Zentrum Dreikönig.
Herzliche Einladung an alle theologisch interessierten und offenen Menschen!

Sekretariat: Dienstag bis Freitag 8.00–11.30 Uhr
Claudia Fux Tel. 061 901 55 06
Fax 061 901 55 19
E-Mail: info@pfarrei-dreikoenig.ch
www.pfarrei-dreikoenig.ch

Pfarrteam:

Peter Bernd, Gemeindeleiter & Pfarrer Tel. 061 901 55 06
Dr. Kerstin Rödiger, Theologin BE Tel. 061 901 55 06
Juan Rodriguez, Jugendarbeit Tel. 061 901 55 06
Claudia Christen, Katechetin Tel. 061 901 50 82
Stefanie Huber, Sozialdienst Tel. 061 901 55 06
Sozialfonds: PC 60-399429-5
Sprechstunden nach Vereinbarung

Agenda

Sonntag, 13. September

11.00 Uhr Wortgottesdienst

Kollekte: Solidaritätswerk «Inländische Mission»

Mittwoch, 16. September

8.30 Uhr Diözesane Konferenz der Dekanatsleitenden in Olten

9.00 Uhr Wortgottesdienst; anschliessend Morgenkaffee

Samstag, 19. September

9.00 Uhr Firmkurse: «Asylopolo» – Projekttag Flucht und Asyl mit der Schweizerischen Flüchtlingshilfe (bis ca. 16.30 Uhr)

11.00 Uhr Taufe von Samuel Briggen und Emilia Luli aus Frenkendorf

Eidgenössischer Dank-, Buss- und Betttag

Sonntag, 20. September

10.45 Uhr Gottesdienst mit ökumenischer Einladung zur Amtseinsetzung von Pfarrerin Anina Rast in der reformierten Kirche Füllinsdorf; anschliessend Apéro riche

Mittwoch, 23. September

9.00 Uhr Wortgottesdienst; Morgenkaffee

10.15 Uhr Teamsitzung mit Dr. theol. Urs Eigenmann

14.00 Uhr Besuch des Pharmaziehistorischen Museums in Basel zusammen mit dem Frauenverein Dreikönig (Treffpunkt: Bahnhof Frenkendorf-Füllinsdorf)

Samstag, 26. September

14.00 Uhr Ökumenische Hochzeit von Pascal Koehli & Andrea Bürgi in der reformierten Kirch ein Arisdorf: Herzliche Glück- und Segenswünsche dazu und für den gemeinsamen Lebensweg!

Erntedank mit den Kommunionkindern

Sonntag, 27. September

11.00 Uhr Eucharistie mit Vorstellung der Kommunionkinder, Segnung der Erntegaben

Kollekte: Für das offene Haus Dreikönig

12.00 Uhr Pfarreversammlung in der Kirche

12.30 Uhr Teilete in Saal und Foyer

Montag, 28. September

19.30 Uhr Treffen der Lektorinnen und Lektoren im Sitzungszimmer: Planung, theologischer Input, Gespräch und Imbiss

Dienstag, 29. September

19.00 Uhr Lehrhaus «Mehr als ich selbst» im Sitzungszimmer mit Mag. theol. Peter Spitsch

Mittwoch, 30. September

9.00 Uhr Eucharistie; Morgenkaffee

9.45 Uhr Ökumenische Teamsitzung (Sitzungszimmer)

19.30 Uhr Kirchgemeinderatssitzung

Mitteilungen

Die röm.-kath. Kirchgemeinde

sucht auf 2. November 2015

Sekretärin/in ad interim (45%)

Aufgaben und Arbeitsfelder

- Übernahme eines wichtigen Teils der Administrations- und Koordinationsaufgaben
- Betreuung von Telefon, Empfang und Post
- Pfarreibuchhaltung
- Führung der Pfarreibücher und der Datenbank
- Betreuung von Schriften, Druck und Archiv

Regelarbeitszeit

Di.–Fr., 8.00–11.30 Uhr; Dienstag, 13.–17.00 Uhr

Was Sie am besten mitbringen sollten:

- Kontaktfreudigkeit, Menschenliebe, Gespür für soziale Not in Gesellschaft und Welt, Parteilichkeit für die Benachteiligten
- Interesse und Partizipation am kirchlichen Leben
- Möglichst kaufmännische Ausbildung oder gleichwertigen Abschluss oder Talent dazu; Erfahrung mit EDV
- Gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift

Bei uns finden Sie:

- Offene Mitarbeiter/innen mit kreativer Lust und sozialer Option
- Eigenes Büro mit Infrastruktur
- Fortbildungsmöglichkeit (Berufsverband etc.)

Für weitere Auskünfte wenden Sie sich bitte an:

Pfr. Peter Bernd, Gemeindeleitung, Tel. 061 901 55 06, E-Mail: info@pfarrei-dreikoenig.ch
Bewerbung bitte bis 10. Oktober 2015 an: Kath. Kirchgemeinde, z.Hd. Peter Bernd, Mühlemattstr. 5, 4414 Füllinsdorf.

Ökumenischer Betttagsgottesdienst

Die traditionell ökumenische Feier wird in diesem Jahr als reformierte Einsetzung der neuen Pfarrerin Annina Rast gestaltet. Die katholischen Mitchristen bezeugen durch ihre Teilnahme Verbundenheit und Solidarität. Im Anschluss wird ein Apéro riche offeriert. Herzliche Einladung!

Sonntag, 20. September, 10.45 Uhr in der reformierten Kirche Füllinsdorf.

Weihbischof Denis Theurillat kommt zu Firmung

Der Termin der nächsten Firmung steht fest: Samstag, 30. Januar 2016, 16.30 Uhr in Dreikönig: Weihbischof Denis Theurillat hat dazu sein Kommen zugesagt und freut sich auf die Begegnung mit den Jugendlichen.

«Asylopoly» – Firmlinge stellen sich dem Thema Flucht und Asyl

Die Pfarrei Dreikönig organisiert im Rahmen der Firmkurse am Samstag, 19. September, den von der Schweizerischen Flüchtlingshilfe SFH entwickelten und durchgeführten Projekttag Flucht und Asyl. Den Jugendlichen sollen dabei möglichst authentische Einblicke in die Realität von Flucht, Asyl und Integration vermittelt werden. Dazu gehört ein Simulationspiel, das zum Teil auch im Aussenbereich vom Zentrum Dreikönig stattfinden wird, eine Werkstatt und die Begegnung mit einem Flüchtling. Dieser Projekttag ermöglicht den Jugendlichen eine spannende und aktive Auseinandersetzung mit diesem aktuellen Thema. Das Bildungsangebot der SFH wird von einem pädagogisch erfahrenen Team geleitet. Die Zusammenarbeit mit anerkannten Flüchtlingen und Fachleuten aus dem Asylbereich garantiert einen vielseitigen und authentischen Einblick in die Thematik.

Erntedank mit Kommunionkindern, Pfarreiversammlung, Pfarreiratswahl, Teilete

Am Sonntag, 27. September, stellen sich die Kommunionkinder im Gottesdienst mit dem Thema ihres Vorbereitungsweges vor. Da Erntedank gefeiert wird, sind alle eingeladen, Gartenfrüchte etc. zur Segnung mitzubringen.

Unmittelbar im Anschluss nach dem Gottesdienst, also ca. 12.00 Uhr, findet eine kurze Pfarreiversammlung im Kirchenraum statt: Themen sind die Neuwahl des Pfarreirates, Infos, Projekte, Anliegen aus der Pastoral. Anschliessend sind alle zur Teilete und zur Begegnung im Saal eingeladen. Bringen Sie, bringt etwas für die gemeinsame Tafel mit. Die Getränke stellt die Pfarrei. Mitmachen und Dabei-Sein bewegt. – In diesem Sinn: Herzlich willkommen!

Allgemeine Info zur Struktur des Firmweges

Anfang des Jahres 2017 werden zwei Jahrgänge von Jugendlichen in der Pfarrei Dreikönig gefirmt. Mit diesem Schritt wird die Rückführung des regulären Firmalters abgeschlossen sein und bei 16 Jahren liegen.

Prinzip und Struktur des Firmweges sehen nun so aus:

Grundprinzip: Das Eintreten auf den Firmweg ist freiwillig, bedeutet bewusste Entscheidung und Option. Vielleicht ist es gut, wenn sich die Jugendlichen mit ihren Eltern besprechen und diskutieren. Der Firmkurs mit Begleitprogramm ist dann obligatorisch und Voraussetzung für die Firmung.

Wenn eine Familie Schwierigkeiten hat, die Berlinreise zu zahlen, kann sie sich an Peter Bernd oder Juan Rodriguez wenden. Jede/r soll mitfahren können. Anfragen werden grundsätzlich vertraulich behandelt.

Klasse 8: Kennenlernwochenende mit Einschreibung (nach Ostern, bzw. vor den Sommerferien).
Klasse 9: Inhaltlicher Firmkurs an der Sekundarschule Frenkendorf. Wer sich aus diesem «Reliunterricht» abmeldet, signalisiert damit, dass er oder sie im Folgejahr noch nicht gefirmt werden möchte. Zum inhaltlichen Firmkurs gehören auch die Teilnahme am Projekttag «Flucht und Asyl» («Asylopoly»), Exkursionen und die Teilnahme an der Berlinreise in der ersten Sommerferienwoche zum Abschluss des Firmkurses.

Klasse 10 (oder erste Monate Ausbildung): Praktische Vorbereitung der Firmung (einige Abend- oder Samstagstermine) mit Proben, Aussuchen des Firmspruches, Begegnung mit dem Firmspender, Aussuchen eines/r Firmpaten/in etc. – Firmung dann Ende Januar oder Anfang Februar.

Bericht

Glaube an die Veränderung aller Zustände – Mitarbeiter/innen des Dekanates fragen nach Jesus, dem Befreier

Sie strahlt die leidenschaftliche Menschenliebe aus, über die sie spricht: Renate Wind,

emeritierte Professorin für biblische Wissenschaften aus Heidelberg. Spürbar und berührend durch die Worte, mit denen sie sich an die knapp zwanzig hauptamtlichen Mitarbeiter/innen des Dekanates Liestal wendet. Als Ort für ihr Fragen nach Jesus, dem Befreier, und einer anderen, subversiven Christologie und einer daraus resultierenden Sprache für die Praxis haben sie sich die Katholische Akademie im badischen Freiburg ausgesucht. Renate Winds Leben ist verwoben mit dem Leben Dietrich Bonhoeffers, der von den Nazis verfolgt und ermordet wurde, über dessen Freund Eberhard Bethge und mit dem Dorothee Sölles, der grossen politischen Theologin.



Leidenschaftliche Frau und befreiende Theologin: Renate Wind. (Fotos: P. Bernd)

Wenn Bonhoeffer sagt: «Einen Gott, den es gibt, gibt es nicht», wenn er angesichts des Versagens der Kirchen in einem Brief vom 18. Juli 1944 sagt: «Jesus rief nicht zu einer neuen Religion, sondern zum Leben auf», dann spricht er davon, dass Christinnen und Christen sich an diese Erde ketten sollen, um sie zu einem Lebensort für alle zu verändern. Mit seinen Worten: «Trachtet nach dem, was auf Erden ist! Daran entscheidet sich heute viel, ob wir Christen Kraft genug haben, der Welt zu bezeugen, dass wir keine Träumer und Wolkenwandler sind. Dass wir nicht die Dinge kommen und gehen lassen, wie sie sind, dass unser Glaube wirklich nicht das Opium ist, das



Anregende Pausengespräche während der Dekanatsfortbildung in Freiburg i.Br. – Hier in der wunderbaren Abendsonne vor einem gemeinsamen kulinarischen Abend.

uns zufrieden sein lässt inmitten einer ungerichten Welt. Sondern dass wir, gerade weil wir trachten nach dem, was droben ist, nur umso hartnäckiger und zielbewusster protestieren auf dieser Erde.»

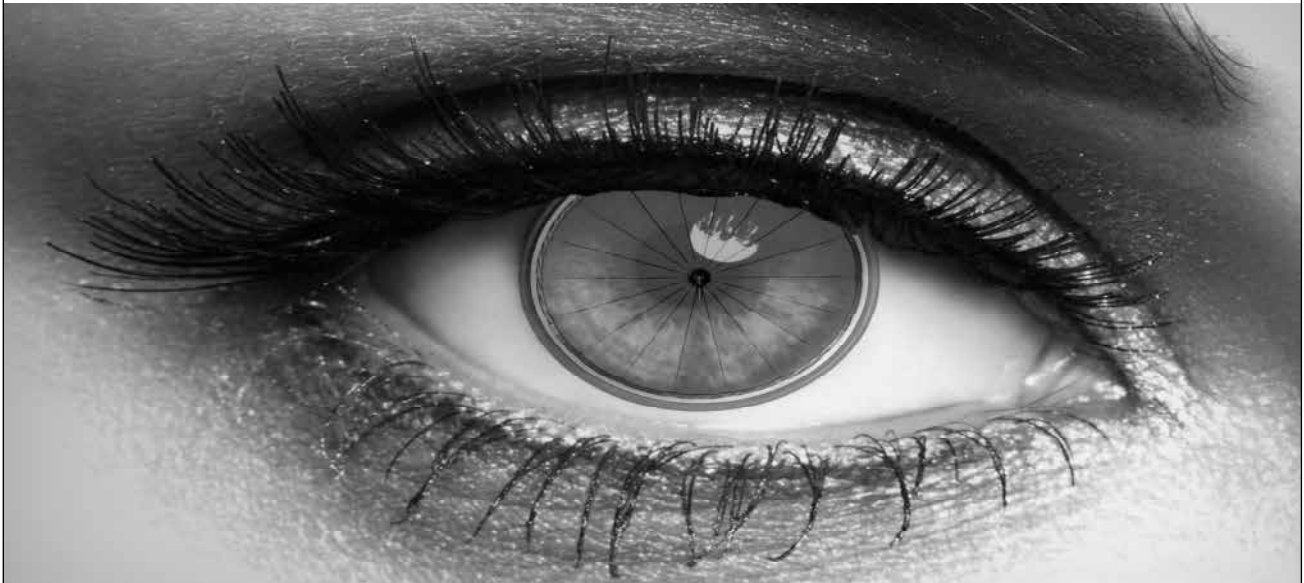
«Wie der Märtyrer Jesus sein, wie ein Märtyrer Dietrich Bonhoeffer oder eine Sophie Scholl sein, kann ich doch nicht, zu unerreichbar, zu weit über mir dieser Opfermut», ein viel gehörter Einwand. So oder so ähnlich. Sie hatten nichts von Opfermut, sagt Renate Wind, sie haben alle das Leben leidenschaftlich geliebt. Und weil sie es so liebten, weil ihnen ihr Leben und das von anderen so wichtig war, konnten sie nicht schweigen oder ihr Gewissen begraben. Wenn nun Gott das Leben von jedem Menschen will, ist das allein schon Grund, jeden Sühneopfergedanken im Blick auf den qualvollen Tod Jesu am Folterkreuz des römischen Imperiums zurückzuweisen. Allein der Blick in die ganz unterschiedliche Weise, wie die vier Evangelisten vom Tod Jesu erzählen und seine «letzten Worte» bezeugen, zeigt deutlich, wie verschieden sie Jesu Leben und Tod Jesu deuten, wie wenig die Christologie des konstantinischen Verrates massgebend sein darf, als das Christentum zur imperialen Religion verkehrt wurde.



Frauen und Männer des Dekanates Liestal während ihrer Fortbildung in Freiburg im Breisgau.

Renate Wind sagt: Der Schrei des sterbenden Jesus: ‚Mein Gott, warum hast du mich verlassen?‘ «ist die alte verzweifelte Frage der leidenden Gerechten, warum Gott Unrecht und Gewalt zulässt... Es ist das Geheimnis der Passion Jesu, dass in der leidensbereiten Leidenschaft für das Leben und in der Liebe zur Welt und den Menschen das Leiden einen Sinn erhält, weil es dem Leben und der Zukunft dient.»

In der Nachfolgemeinschaft des Befreiers Jesus subversiv, befreiend, aufstehend und widerständig eine andere Sprache zu finden und neue Orte des Lebens zu schaffen, bleibt Herausforderung nicht nur für die Mitglieder des Dekanates Liestal.



AUGEN AUF - AUSVERKAUF

15. BIS 30. SEPTEMBER



**VELOS
MTB
RENNVELO**

2'850.- statt 3'570.-



mit freude unterwegs

**Rheinstrasse 41
Frenkendorf
planetvelo.ch**

1'450.- statt 1'850.-



**ZUBEHÖR
BEKLEIDUNG
BIS 70%**

